Workflow für die Bereitstellung der virtuellen Unified Manager Appliance

Active IQ Unified Manager

NetApp
November 13, 2026

This PDF was generated from https://docs.netapp.com/de-de/active-iq-unified-manager-918/install-vapp/task_deploy_unified_manager_vapp.html on November 13, 2026. Always check docs.netapp.com for the latest.

Inhalt

Workflow für die Bereitstellung der virtuellen Unified Manager Appliance 1
Bereitstellung von Active IQ Unified Manager 1
Die Installationsdatei für Active IQ Unified Manager wird heruntergeladen. 1
Bereitstellung der Active IQ Unified Manager virtuellen Appliance 2

Workflow für die Bereitstellung der virtuellen Unified Manager Appliance

Bereitstellung von Active IQ Unified Manager

Das Deployment von Unified Manager umfasst das Herunterladen der Software, das Einsetzen der virtuellen Appliance, das Erstellen eines Wartungsbenutzernamens und -passworts sowie das Durchführen der Ersteinrichtung in der Web-UI.

Bevor Sie beginnen

- Sie sollten die Systemvoraussetzungen für das Deployment prüfen und vervollständigen.

  Weitere Informationen finden Sie unter "Systemvoraussetzungen".

- Folgende Informationen sollten vorliegen:
  - Anmeldedaten für die NetApp Support Site
  - Anmeldeinformationen für den Zugriff auf den VMware vCenter Server und den vSphere Web Client
  - IP-Adresse des ESXi-Servers, auf dem Sie die virtuelle Unified Manager Appliance bereitstellen
  - Details zum Datacenter, wie z. B. Storage-Platz im Datastore und Arbeitsspeicheranforderungen
  - IPv6 sollte auf dem Host aktiviert sein, wenn Sie IPv6-Adressierung verwenden möchten.

Der Einsatz von Unified Manager als virtuelle Appliance auf einem VMware ESXi Server ist möglich.

Der Zugriff auf die Managementplattform sollte über die VMware Managementplattform und nicht über SSH erfolgen.

> Ab Unified Manager 9.8 wurden die VMware Tools durch Open VM Tools ersetzt `open-vm-tools`). Die Installation der VMware Tools ist nicht mehr erforderlich, da `open-vm-tools` sie im Unified Manager Installationspaket enthalten sind.

Nach Abschluss des Deployments und der Ersteinrichtung können Sie entweder Cluster hinzufügen oder zusätzliche Netzwerkeinstellungen in der Managementplattform für die Wartung konfigurieren und dann auf die Web-UI zugreifen.

Schritte

1. Die entsprechenden Schritte finden Sie in "Download von Unified Manager".
2. Zusätzlich ist gemäß den Schritten in "Einsetzen der virtuellen Unified Manager Appliance" vorzugehen.

Die Installationsdatei für Active IQ Unified Manager wird heruntergeladen.

Für den Einsatz von Unified Manager als virtuelle Appliance wird die Unified Manager Installationsdatei von der NetApp Support Site heruntergeladen.

Bevor Sie beginnen

Sie sollten über die Anmeldedaten für die NetApp Support Site verfügen.

Die Installationsdatei ist eine `.tar`Datei, die ein Stammzertifikat, eine `README`Datei und eine `OVA`Datei enthält, die die für eine virtuelle Appliance konfigurierte Unified Manager Software umfasst.

Schritte

1. Anmeldung bei der NetApp Support Site und Navigation zur Download-Seite für Unified Manager:

   "NetApp Support Site"

2. Die gewünschte Version von Unified Manager ist auszuwählen und die Endbenutzer-Lizenzvereinbarung (EULA) ist zu akzeptieren.
3. Die `.tar`Datei für die VMware vSphere Installation wird heruntergeladen und in einem lokalen Verzeichnis oder Netzwerkverzeichnis gespeichert, auf das Ihr vSphere Client zugreifen kann.
4. Die Überprüfung der Prüfsumme stellt sicher, dass die Software korrekt heruntergeladen wurde.
5. Im Verzeichnis, in dem Sie die `.tar`Datei heruntergeladen haben, ist im Terminalfenster der folgende Befehl zum Entpacken des Unified Manager Bundle einzugeben:

   ```
   tar -xvzf ActiveIQUnifiedManager-<version>.tar.gz
   ```

   Die benötigte `OVA` Datei, ein Stammzertifikat und eine `README` Datei für Unified Manager werden in das Zielverzeichnis entpackt.

6. Zur Überprüfung der Integrität der `OVA`Datei können die in der `README`Datei beschriebenen Schritte herangezogen werden.

Bereitstellung der Active IQ Unified Manager virtuellen Appliance

Nach dem Herunterladen der Installationsdatei erfolgt das Deployment von Unified Manager als virtuelle Appliance. Für das Deployment der virtuellen Appliance auf einem ESXi-Server wird der vSphere Web Client verwendet. Beim Deployment der virtuellen Appliance wird eine virtuelle Maschine erstellt.

Bevor Sie beginnen

Die Systemvoraussetzungen sollten überprüft werden. Die erforderlichen Änderungen sollten vor dem Deployment der virtuellen Unified Manager Appliance vorgenommen werden.

Weitere Informationen finden Sie unter "Anforderungen an die virtuelle Infrastruktur".

Weitere Informationen finden Sie unter "VMware Software und Installationsanforderungen".

Bei Verwendung des Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP) muss der DHCP-Server verfügbar sein, und die Konfigurationen von DHCP und des Netzwerkadapters der virtuellen Maschine (VM) müssen korrekt sein. DHCP ist standardmäßig konfiguriert.

Bei Verwendung einer statischen Netzwerkkonfiguration ist sicherzustellen, dass die IP-Adresse im selben Subnetz nicht doppelt vorhanden ist und dass die entsprechenden DNS-Servereinträge konfiguriert sind.

Vor dem Einsatz der virtuellen Appliance sind die folgenden Informationen erforderlich:

- Anmeldeinformationen für den Zugriff auf den VMware vCenter Server und den vSphere Web Client
- IP-Adresse des ESXi-Servers, auf dem Sie die virtuelle Unified Manager Appliance bereitstellen
- Details zum Datacenter, wie die verfügbare Storage-Kapazität
- Falls Sie DHCP nicht verwenden, benötigen Sie die IPv4- oder IPv6-Adressen der Netzwerkgeräte, mit denen Sie eine Verbindung herstellen möchten:
  - Vollständig qualifizierter Domänenname (FQDN) des Hosts
  - IP-Adresse des Hosts
  - Netzwerkmaske
  - IP-Adresse des Standardgateways
  - Primäre und sekundäre DNS-Adressen
  - Suchdomänen

Ab Unified Manager 9.8 wurden die VMware Tools durch Open VM Tools `open-vm-tools`) ersetzt. Die Installation der VMware Tools ist nicht mehr erforderlich, da `open-vm-tools` sie im Unified Manager Installationspaket enthalten sind.

Wenn die virtuelle Appliance eingesetzt wird, wird ein eindeutiges selbstsigniertes Zertifikat für den HTTPS-Zugriff generiert. Beim Zugriff auf die Unified Manager Web-Benutzeroberfläche wird möglicherweise eine Browserwarnung zu nicht vertrauenswürdigen Zertifikaten angezeigt.

VMware High Availability für die virtuelle Appliance Unified Manager wird unterstützt.

Schritte

1. Im vSphere Client befindet sich die Option unter **Datei** > **OVF-Vorlage bereitstellen**.
2. Zum Deployment der virtuellen Appliance Unified Manager ist der Assistent „OVF-Vorlage bereitstellen“ vollständig auszufüllen.

   Auf der Seite „Prüfungsdetails“:

   - Die Details des Abschnitts Publisher sollten überprüft werden. Die Meldung **Entrust Code Signing - OVCS2 (Trusted certificate)** bestätigt die Integrität der heruntergeladenen `OVA`Datei. + Wenn die Meldung **Entrust Code Signing - OVCS2 (Invalid certificate)** angezeigt wird, ist ein Upgrade des VMware vCenter Server auf Version 7.0U3E oder höher erforderlich.

     Auf der Seite „Vorlage anpassen“:

   - Bei Verwendung von DHCP und IPv4-Adressierung bleiben alle Felder leer.
   - Bei Verwendung von DHCP und IPv6-Adressierung sollte das Kontrollkästchen “Enable Auto IPv6 addressing” aktiviert sein; alle anderen Felder bleiben leer.
   - Wenn Sie eine statische Netzwerkkonfiguration verwenden möchten, können Sie die Felder auf dieser Seite ausfüllen, und diese Einstellungen werden während des Deployment angewendet. Die IP-Adresse muss für den Host, auf dem es eingesetzt wird, eindeutig sein, darf noch nicht verwendet werden und muss über einen gültigen DNS-Eintrag verfügen.
3. Nachdem die virtuelle Appliance Unified Manager auf dem ESXi-Server eingesetzt wurde, kann die VM durch Klicken mit der rechten Maustaste auf die VM und anschließendes Auswählen von **Power On** eingeschaltet werden.

   Falls der Power On-Vorgang aufgrund unzureichender Ressourcen fehlschlägt, sollten

zusätzliche Ressourcen hinzugefügt und die Installation anschließend erneut versucht werden.

4. Sie wählen die Registerkarte **Console** aus.

   Der anfängliche Bootvorgang dauert einige Minuten, bis er abgeschlossen ist.

5. Zur Konfiguration Ihrer Zeitzone ist entsprechend den Aufforderungen im Fenster der VM Console Ihr geografisches Gebiet sowie Ihre Stadt oder Region einzugeben.

   Alle angezeigten Datumsangaben verwenden die für Unified Manager konfigurierte Zeitzone, unabhängig von der Zeitzoneneinstellung Ihrer verwalteten Geräte. Wenn Ihre Storage Systeme und der Verwaltungsserver denselben NTP-Server verwenden, beziehen sie sich auf denselben Zeitpunkt, auch wenn sie unterschiedlich angezeigt werden. Wenn Sie beispielsweise eine Snapshot Kopie mit einem Gerät erstellen, das in einer anderen Zeitzone als der Verwaltungsserver konfiguriert ist, entspricht der Zeitstempel dem des Verwaltungsservers.

6. Falls keine DHCP-Services verfügbar sind oder ein Fehler in den Details der statischen Netzwerkkonfiguration vorliegt, stehen folgende Optionen zur Verfügung:

Wenn Sie … verwenden	**Fahren Sie dann wie folgt fort…**
DHCP	Die Option **Retry DHCP** wird ausgewählt. Wenn Sie DHCP verwenden möchten, sollten Sie sicherstellen, dass es korrekt konfiguriert ist. Bei Verwendung eines DHCP-fähigen Netzwerks werden die FQDN- und DNS-Servereinträge der virtuellen Appliance automatisch zugewiesen. Wenn DHCP nicht ordnungsgemäß mit DNS konfiguriert ist, wird der Hostname “UnifiedManager” automatisch zugewiesen und dem Sicherheitszertifikat zugeordnet. Wenn kein DHCP-fähiges Netzwerk eingerichtet wurde, sollten die Netzwerkkonfigurationsinformationen manuell eingegeben werden.
Eine statische Netzwerkkonfiguration	a. Die Option **Details für die statische Netzwerkkonfiguration eingeben** auswählen. Der Konfigurationsprozess dauert einige Minuten. b. Anschließend werden die eingegebenen Werte bestätigt und **J** ausgewählt.

7. An der Eingabeaufforderung erfolgt die Eingabe eines Wartungsbenutzernamens; anschließend wird **Enter** gewählt.

   Der Benutzername für die Wartung sollte mit einem Buchstaben von a-z beginnen, gefolgt von einer beliebigen Kombination aus -, a-z oder 0-9.

8. An der Eingabeaufforderung können Sie ein Passwort eingeben und anschließend auf **Enter** klicken.

   Die VM Managementplattform zeigt die URL für die Unified Manager Web UI an.

Sie können auf die Web UI zugreifen, um die Ersteinrichtung von Unified Manager durchzuführen, wie in der "Konfigurieren von Active IQ Unified Manager" beschrieben.

Copyright-Informationen

Copyright © 2026 NetApp. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA. Dieses urheberrechtlich geschützte Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers in keiner Form und durch keine Mittel – weder grafische noch elektronische oder mechanische, einschließlich Fotokopieren, Aufnehmen oder Speichern in einem elektronischen Abrufsystem – auch nicht in Teilen, vervielfältigt werden.

Software, die von urheberrechtlich geschütztem NetApp Material abgeleitet wird, unterliegt der folgenden Lizenz und dem folgenden Haftungsausschluss:

DIE VORLIEGENDE SOFTWARE WIRD IN DER VORLIEGENDEN FORM VON NETAPP ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, D. H. OHNE JEGLICHE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DIE HIERMIT AUSGESCHLOSSEN WERDEN. NETAPP ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, BEISPIELHAFTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGS-, DATEN- ODER GEWINNVERLUSTE ODER UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS), UNABHÄNGIG DAVON, WIE SIE VERURSACHT WURDEN UND AUF WELCHER HAFTUNGSTHEORIE SIE BERUHEN, OB AUS VERTRAGLICH FESTGELEGTER HAFTUNG, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER DELIKTSHAFTUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER AUF ANDEREM WEGE), DIE IN IRGENDEINER WEISE AUS DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

NetApp behält sich das Recht vor, die hierin beschriebenen Produkte jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. NetApp übernimmt keine Verantwortung oder Haftung, die sich aus der Verwendung der hier beschriebenen Produkte ergibt, es sei denn, NetApp hat dem ausdrücklich in schriftlicher Form zugestimmt. Die Verwendung oder der Erwerb dieses Produkts stellt keine Lizenzierung im Rahmen eines Patentrechts, Markenrechts oder eines anderen Rechts an geistigem Eigentum von NetApp dar.

Das in diesem Dokument beschriebene Produkt kann durch ein oder mehrere US-amerikanische Patente, ausländische Patente oder anhängige Patentanmeldungen geschützt sein.

ERLÄUTERUNG ZU „RESTRICTED RIGHTS“: Nutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die US-Regierung unterliegt den Einschränkungen gemäß Unterabschnitt (b)(3) der Klausel „Rights in Technical Data – Noncommercial Items“ in DFARS 252.227-7013 (Februar 2014) und FAR 52.227-19 (Dezember 2007).

Die hierin enthaltenen Daten beziehen sich auf ein kommerzielles Produkt und/oder einen kommerziellen Service (wie in FAR 2.101 definiert) und sind Eigentum von NetApp, Inc. Alle technischen Daten und die Computersoftware von NetApp, die unter diesem Vertrag bereitgestellt werden, sind gewerblicher Natur und wurden ausschließlich unter Verwendung privater Mittel entwickelt. Die US-Regierung besitzt eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare, weltweite, limitierte unwiderrufliche Lizenz zur Nutzung der Daten nur in Verbindung mit und zur Unterstützung des Vertrags der US-Regierung, unter dem die Daten bereitgestellt wurden. Sofern in den vorliegenden Bedingungen nicht anders angegeben, dürfen die Daten ohne vorherige schriftliche Genehmigung von NetApp, Inc. nicht verwendet, offengelegt, vervielfältigt, geändert, aufgeführt oder angezeigt werden. Die Lizenzrechte der US-Regierung für das US-Verteidigungsministerium sind auf die in DFARS-Klausel 252.227-7015(b) (Februar 2014) genannten Rechte beschränkt.

Markeninformationen

NETAPP, das NETAPP Logo und die unter http://www.netapp.com/TM aufgeführten Marken sind Marken von NetApp, Inc. Andere Firmen und Produktnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.